

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 15.

Dresden, am 22. Januar

1896.

#### Fünfzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

#### Inhalt:

Mittheilung eines Allerhöchsten Dankes für die Beglückwünschung Sr. Majestät des Königs zum 18. Januar seitens des Directoriums. — Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 261—290. — Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über folgende Positionen des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, und zwar über: a) Titel 25, den Umbau des Bahnhofes Niederwiesa betr.; b) Titel 30, die Erweiterung des Bahnhofes Stauchitz betr.; c) Titel 32, die Erweiterung des Bahnhofes Herlasgrün betr.; d) Titel 35, die Verbesserung der Krümmungsverhältnisse im Curvendreieck bei Werdau betr. — Anzeige der vierten Deputation über drei für unzulässig erklärte Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wagdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Rath Meusel und Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

**Präsident:** Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen.  
(Geschlecht.)

Ich habe der hohen Kammer zunächst eine Mittheilung zu machen. Wie den Herren bekannt ist, hatte die Landesvertretung die Directorien des Landtags beauftragt, Sr.

I. K. (1. Abonnement.)

Majestät dem König als einem der erlauchtesten Heerführer im Jahre 1870 und sonach als Mitbegründer des Deutschen Reiches den huldigenden Dank zu überbringen. Se. Majestät der König hat dieses Zeichen der Anhänglichkeit mit Dank entgegengenommen und die Directorien der Kammern beauftragt, dem Landtage Seinen hohen Dank zu überbringen. Wir können den schönen Festtag, welchen wir am 18. Januar begangen haben, nicht besser abschließen, als dadurch, daß ich in meinem und meiner Herren Collegen vom Directorium Namen diesen höchsten Dank dem hohen Hause übermittele.

Entschuldigt sind für die heutige Sitzung Herr Geh. Medicinalrath Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte, ferner Herr Kammerherr Freiherr von Frege wegen Beschäftigung im Reichstage.

Auf der Tagesordnung steht zunächst Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge. Herr Bürgermeister Thiele wird die Güte haben, dieselbe vorzutragen.

(Nr. 261.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über das Königl. Decret Nr. 13, den Personal- und Besoldungsetat der Landesbrandversicherungsanstalt auf die Jahre 1896 und 1897 betr.

**Präsident:** Gedruckt, zu vertheilen und auf eine Tagesordnung zu setzen.

(Nr. 262.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Titel 22, 26, 27, 29, 34 und 38 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.

**Präsident:** Desgleichen.

(Nr. 263.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 15. Januar 1896, Schlußberathung über das Königl. Decret Nr. 4, den Entwurf zu einem Gesetze wegen Abänderung der Bestimmungen des Civilstaatsdienergesetzes vom 7. März 1835 betr.

**Präsident:** Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten. An die erste Deputation zur Ausfertigung der ständischen Schrift.